



HEINRICH TIMMEREVERS
BISCHOF VON DRESDEN-MEISSEN

Ostern 2020

Liebe Mitarbeitende am Kapellknabeninstitut, liebe Kapellknaben, liebe Eltern!

In diesem Jahr werden wir das Osterfest nicht in der gewohnten Weise begehen können. Sie werden und Ihr werdet von der Sorge umgetrieben, wie wir diese Krise durchleben können, ohne dass Gesundheit und Wohlergehen, soziales Miteinander, die Gesellschaft, Wirtschaft und damit die Zukunft als solche erheblich in Mitleidenschaft gezogen werden. Selbst die bald anbrechenden Ferien werden ohne die gemeinsamen Feiern mit Familie, Freunden, in der Gemeinde oder im Urlaub nicht die gewohnte Erholung und Nähe mit sich bringen dürfen. Dennoch und vielleicht gerade deshalb möchte ich Sie/Euch alle auf die frohe Botschaft der österlichen Freude aufmerksam machen, die uns allen zuteilwird und aus der wir Hoffnung schöpfen können.

Ostern

| Als die Hoffnung schon aufgegeben war,
als die Trauer sich durchsetzen wollte –
kam Ostern.

Als kein Ausweg mehr da war,
als alles verloren erschien –
kam Ostern.

Als der Tiefpunkt erreicht war,
als die Angst überhand nehmen wollte –
kam Ostern.

Als die Resignation sich ausbreitete,
als der Glaube schwand –
kam Ostern.

Als alles zu scheitern drohte
und man es schon gar nicht mehr erwartete –
kam er.



Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de

Gleichzeitig möchte ich allen auch „Danke“ sagen dafür, dass Sie bzw. Ihr im gemeinsamen Miteinander, ohne einander begegnen zu dürfen, versuchen bzw. versucht, aus dieser Situation das Beste zu machen:

- bei den Kapellknaben, dass Ihr Euch im heimischen Umfeld bemüht, trotz aller Widrigkeiten Aufgaben zu erledigen und in Eurem Pensum fortzuschreiten
- bei unseren Absolventen und Prüflingen, dass Ihr trotz aller Unsicherheit den klaren Blick auf Eure Abschlüsse behaltet und mutig in Eure Prüfungen gehen werdet, im Vertrauen darauf, Euer Bestes zu geben und von den Lehrkräften hervorragend vorbereitet zu sein
- bei den Eltern, die entweder ihre Kinder zuhause im Lernprozess unterstützen, obwohl sie im Home Office ihre eigene Arbeit erledigen müssen oder sie in Sorge um ihre Arbeitsplätze sind
- bei den Mitarbeitenden im Kapellknabeninstitut, dass sie es in Windeseile geschafft haben, mit den Kapellknaben und deren Eltern verbunden zu sein oder einfach nur am Alumnat wichtige und bislang aufgeschobene Arbeiten zu erledigen
- bei Euch und Ihnen allen dafür, dass trotzdem der Blick für den anderen und dessen Not nicht verloren geht.

Ihnen und Euch allen wünsche ich Gesundheit und ein gesegnetes Osterfest! Schließen Sie/schließt bitte alle Erkrankten und Familien, die einen Todesfall zu beklagen haben, in die Gebete ein.

Mit herzlichen Grüßen



Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen